

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 34 (1944)

Heft: 40

Artikel: Bäuerinnen im Examen

Autor: Wiedmer, Regina

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gemüse pflanzen sieht einfach aus. Obwohl jedes Würzelchen senkrecht im Pflanzloch steht, damit der Kabis bald anwächst?

Von manchen Krankheiten werden Kartoffeln befallen. Auch die Bäuerin muss darüber Auskunft geben können

Gewissenhaft wird das sorgfältig gepflückte Obst nach den Klassen A, B und C sortiert

Unten: Wer würde nicht an Rippili mit Sauerkraut denken, wenn er dem Kabischobeln zusieht



Bäuerinnen im Examen

Auf dem Wege zur Anerkennung der bäuerlichen Arbeit als Beruf bedeuten die Berufsprüfungen für Bauern und Bäuerinnen einen grossen Schritt vorwärts. Erstmals fanden nun in den Tagen vor und nach dem Bettag die schweizerischen Berufsprüfungen für Bäuerinnen statt, denen ein voller Erfolg beschieden war. Ungefähr 70 Bäuerinnen und Bauerntöchter hatten den Schritt gewagt, ledige und verheiratete, Bäuerinnen und Ostschweizerinnen. Die Prüfungen wurden in Verbindung mit den land- und hauswirtschaftlichen Schulen Schwand-Münsingen und Waldhof-Langenthal vom Verband Bernischer Landfrauenvereine durchgeführt. Nicht leicht lässt sich die als Anerkennung für die bestandene Prüfung übergebene Urkunde erringen. In mehr als einem Dutzend Fächern müssen die Fragen der Expertinnen und Experten beantwortet werden, doch dies genügt noch lange nicht. Das Hauptge-

Unten: Eine Kunst für sich ist das Grasladen. Nur zu gerne rutscht es beim Heimfahren herunter und ziert die Strasse mit einem grünen Streifen





Frau Direktor Schneider vom Waldhof beweist, wie gut die Experten die Arbeit auch selber verrichten können



Ein riesiger Kamm dient dazu, dem Flachs die Samenkapseln abzustreifen (Fächräfeln)

(Photos R. Wiedmer)



Auch das Obstpflücken muss verstanden sein



Hühner zu rupfen und zu schlachten ist nicht jedermann's Sache, will man aber eine gute Hühnerbouillon auf den Tisch bringen, so muss man sich auch dieser Arbeit unterziehen



Welches sind die Merkmale eines guten Zuchtebers?



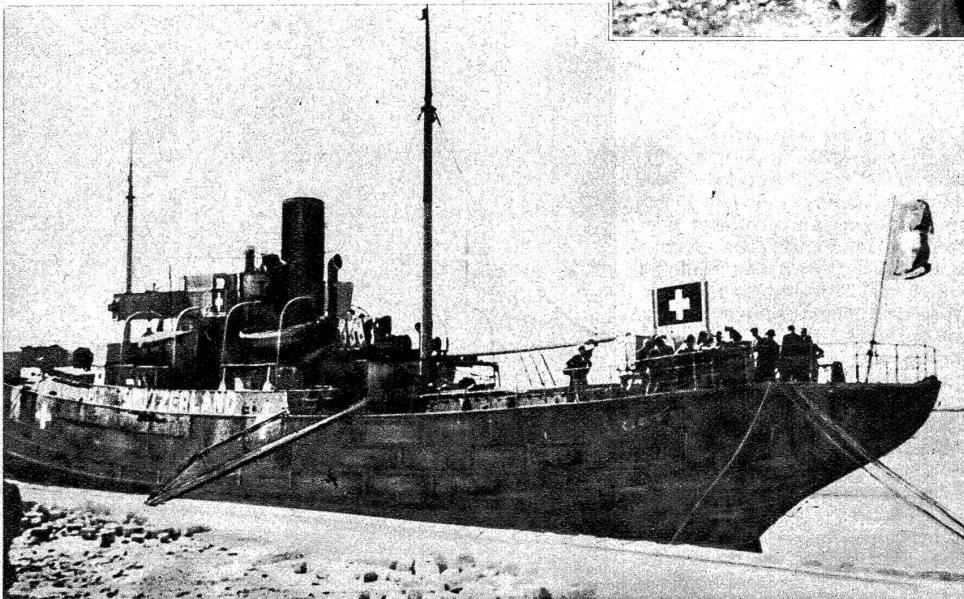
Vom Felde heim mit Körben voll Runkelnlaub



Bild links: Prof. Dr. oec. publ. Theo Keller, der neue Rektor der Handelshochschule St. Gallen. Bild rechts: Minister Jenny, der schweizerische Gesandte in Argentinien, starb unerwartet fern der Heimat im Alter von 56 Jahren. Der Verstorbene war gebürtig aus Ziegelbrücke (Kt. Glarus)

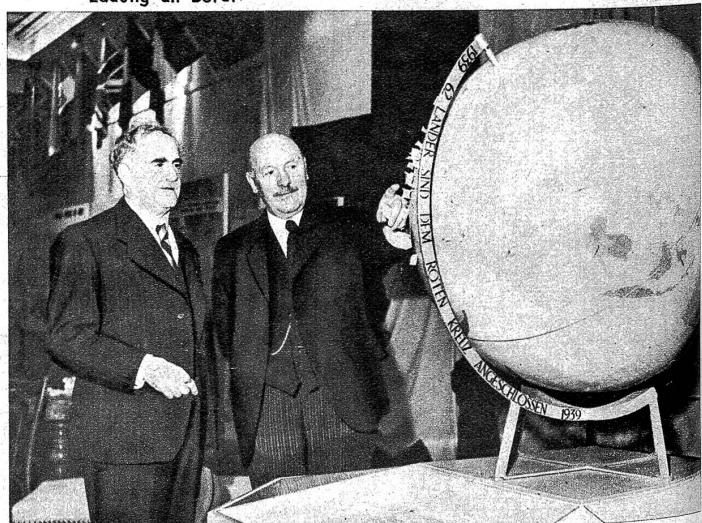


Amerikaner an einem Schweizer Schlagbaum. Zwei amerikanische Offiziere, die mit einem Jeep-Wagen die Schweizergrenze irgendwo in der Ajoie erreichten, sind ausgestiegen und unterhalten sich mit einem Schweizer Offizier. In Gesellschaft der Amerikaner befindet sich ein französischer Maquisard (VI. Bu 16392)



Der Dampfer „Generoso“ von der schweizerischen Hochseeflotte sank beim Manöverieren im Hafen von Marseille mit einer wertvollen Ladung an Bord.

Frau A. Jeanneret-Nicole, die neue Präsidentin des Bundes Schweiz. Frauenvereine, bei der Ansprache nach der Amtsübernahme an der diesjährigen Frauentagung in Zürich



Der Staatsrat beim Internationalen Roten Kreuz. Dieser Tag nahm der Staatsrat in corpore Einblick in die Einrichtungen des Internationalen Roten Kreuzes in Genf. Unser Bild: Professor Dr. Max Huber, der Präsident des Internat. Komitees vom Roten Kreuz (links) und Staatsratspräsident Dr. Suter (Schwyz) betrachten die auf dem Globus abgesteckten Weltstützpunkte der Genfer Organisation

Links: In einem mittelitalienischen Hafen. Trotz der Zerstörung ihrer Einrichtungen werden die italienischen Häfen von den Alliierten für ihren Nachschub benutzt. An zerstörten Hafengebäuden vorbei rollen leichte Panzer vom Quai zur Verladestation. Im Hintergrund ein grosser Transportdampfer

Links, oberes Bild: Vorgeschobener deutscher Posten im Kampfraum von Aachen



Im Kampfgebiet von Stolberg. Amerikanische Infanterie im Vormarsch gegen eine Industrieortschaft (Funkbild)

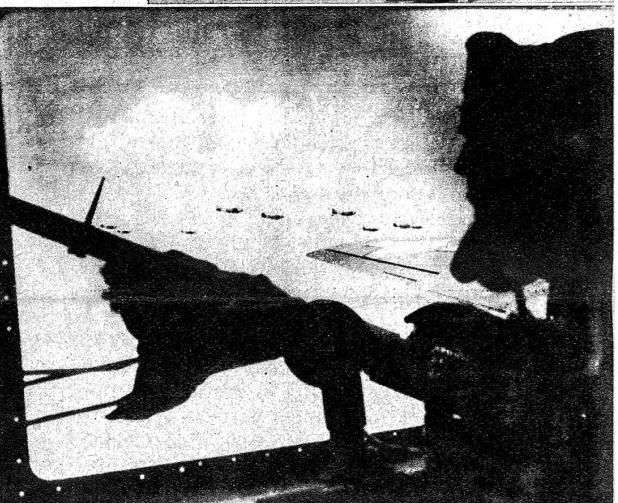


Rechts: Belgien unter Regentschaft. Prinz Charles ist vom belgischen Parlament an Stelle des in deutscher Gefangenschaft sich befindenden Königs Leopold zum neuen Regenten von Belgien ernannt worden. Prinz Charles ist der jüngere Bruder des Königs. Wir zeigen Prinz Charles (rechts) zusammen mit König Leopold

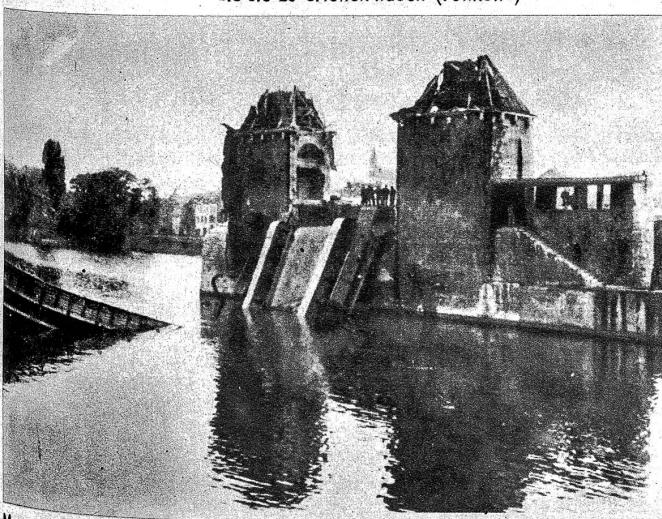


Die alliierten Luftlandeoperationen in Holland

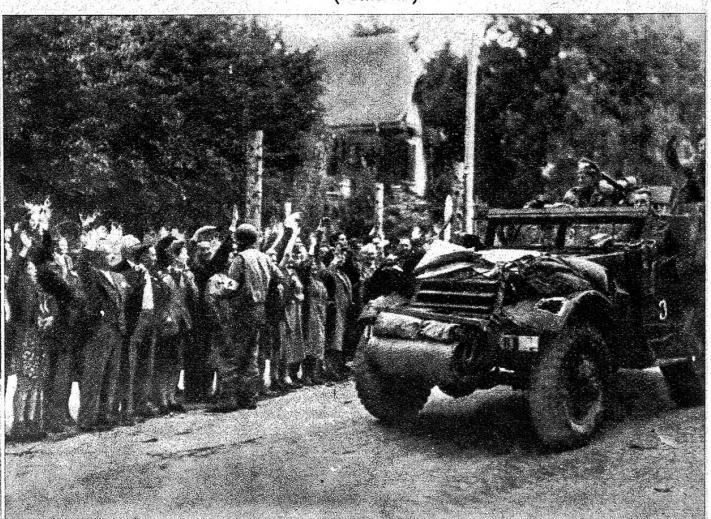
Fallschirmtruppen im Innern eines Transportflugzeuges. Es sind Angehörige der 1. Luftlandearmee, welche mit der ersten Invasionswelle über Holland aus der Luft abgesetzt wurde. Die Leute scheinen in guter Stimmung trotz der schweren und gefährlichen Aufgabe, die sie zu erfüllen haben (Funkbild)



Die Luftlandearmada im Anflug. Blick aus einem Geleitflugzeug auf einen Verband der 1. Luftlandearmee. Ein schweres Maschinengewehr des Sicherungsflugzeuges ist im Fensterausschnitt zu erkennen (Funkbild)



Maastricht. Auf ihrem Rückzug in Holland vor der überlegenen Macht der Alliierten haben die Deutschen in Maastricht die St. Servitus-Brücke über die Maas gesprengt (Funkbild ATP)



Ein interessantes Funkbild aus der französischen Stadt Vittel: Hinter Drahtgittern hervor jubeln Zivilisten, britische und amerikanische Staatsangehörige, welche in Arbeits- und Konzentrationslagern zusammengezogen waren, ihren Befreieren zu. Es sind durchwegs französische Einheiten, mit amerikanischem Kriegsmaterial ausgerüstet (Funkbild ATP)